

Internationales Katholisches Rundfunkbüro

Das Internationale Katholische Rundfunkbüro (offiziell Bureau International de la Radiophonie Catholique) wurde 1928 im Rahmen der internationalen katholischen Woche auf der internationalen Presse-Ausstellung in Köln von Geistlichen aus Amsterdam, Köln, Paris, Brüssel und Prag gegründet. Sekretär des Büros mit Sitz in Köln wurde Bernhard Marschall. Der Gründung war 1926 die Einsetzung einer Rundfunkarbeitsgemeinschaft der Deutschen Katholiken (RDK) durch den Zentralbildungsausschuss der katholischen Verbände (ZBA) vorausgegangen, einer 1919 gegründeten Dachorganisation für katholische Bildungsarbeit. Ziele der katholischen Rundfunkarbeit waren die Nutzung des Rundfunks für die Pastoral (beispielsweise in Form von Morgenandachten) sowie als Plattform für katholische Stimmen aus Wissenschaft und Gesellschaft. Daneben ging es um die Erziehung der katholischen Jugend zu einem verantwortlichen Gebrauch des neuen Mediums. Nachdem die Kirche dem Radio anfangs skeptisch gegenübergestanden hatte, wollte sie es nun zumindest für die eigenen Zwecke nutzen - was von protestantischer Seite längst offensiv geschah.

Literatur:

GILLES, Beate, Durch das Auge der Kamera: eine liturgie-theologische Untersuchung zur Übertragung von Gottesdiensten im Fernsehen, Münster 2000, S. 44-47.

KUCHLER, Christian, Der Heilige Stuhl und die Massenmedien Film und Rundfunk am Beginn des 20. Jahrhunderts 1895-1939, in: ZEDLER, Jörg (Hg.), Der Heilige Stuhl in den internationalen Beziehungen 1870-1939, München 2010, S. 361-378, hier 367 f.

Marschall, Bernhard; Biographie Nr. 5892.

MONZEL, [Heinz], Katholiken und Rundfunk, in: BACHMANN, Heinrich (Hg.), Das katholische Berlin, München 1929, S. 78.

SCHMIDT, Siegfried, "2000 Jahre katholisches Schrifttum". Die Katholische Sonderschau auf der Kölner PRESSA 1928 (Libelli Rhenani. Schriften der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek zur rheinischen Kirchen- und Landesgeschichte sowie zur Buch- und Bibliotheksgeschichte 52), Köln 2014, S. 53, Anm. 140.

SCHNEUWLY, Josef, Geschichte - Selbstverständnis - Aufgaben der internationalen katholischen Medien-Organisationen (II): UNDA - Katholische Internationale Vereinigung für Hörfunk und Fernsehen, in: Communicatio Socialis 3 (1970), S. 144-151.

Empfohlene Zitierweise:

Internationales Katholisches Rundfunkbüro, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3565, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3565. Letzter Zugriff am: 02.05.2024.